

KIRCHENBOTE

Kirchenbote Kt. Basel-Stadt
4008 Basel
061/ 205 00 20
www.kirchenbote-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 21'374
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 11
Fläche: 42'658 mm²

Auftrag: 1093805
Themen-Nr.: 140.006

Referenz: 6553538
Ausschnitt Seite: 1/2

ZWEITE NACHT DES GLAUBENS

Glaube mit allen Sinnen

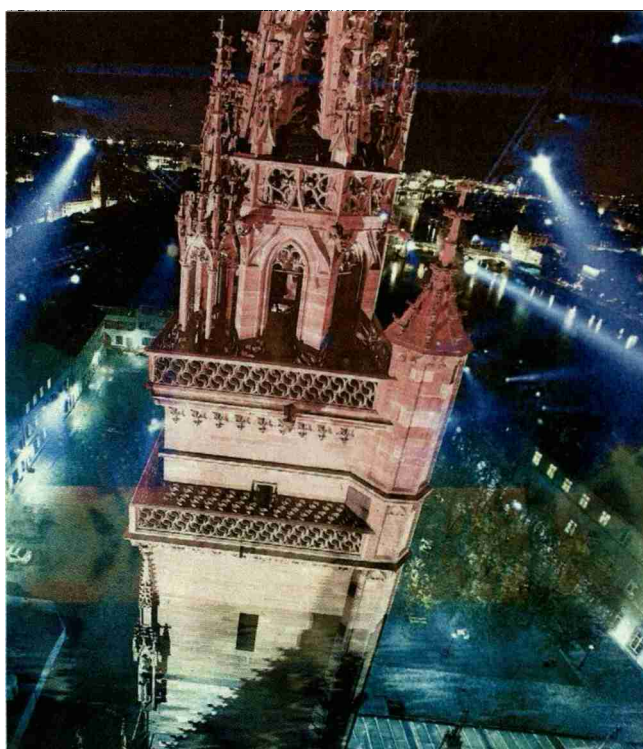
Die Nacht des Glaubens findet am Freitag, 2. Juni, in verkleinerter Form als «Spot» rund um den Münsterplatz statt. Sie trägt den Zusatz «Festival für Kunst und Kirche». Organisator Beat Rink sagt, warum es sich lohnt, das Festival zu besuchen.

FRANZ OSSWALD

Sie fällt kleiner aus als ihre erste Ausführung: die zweite Nacht des Glaubens, die auf und rund um den Münsterplatz am 2. Juni stattfindet. Dennoch sind an ihr 209 Künstler und Künstlerinnen beteiligt, die mit Musik, Wort und bildender Kunst an zehn Örtlichkeiten auftreten. Ganz grosse Namen wie beispielsweise Nina Haagen bei der Erstauftragung fehlen diesmal. Doch das ist Programm. Unbekanntem soll Beachtung geschenkt werden.

Keine grossen Namen, dafür unbekannte Trouvailles

Warum lohnt es sich also, das Festival unbedingt zu besuchen? Eine Frage, die Beat Rink als Veranstalter gerne beantwortet. Das Wörtchen «unbedingt» möchte er indes vermeiden und spricht zuerst die Qualität des Gebotenen an: «Wir sind begeistert von der Qualität vieler Künstler, die den christlichen Glauben thematisieren. Es gibt viele Kunstschatze aus der kirchengeschichtlichen Vergangenheit sowie interessante Werke aus jüngster Zeit, die selbst in den Kirchen viel zu wenig beachtet werden – geschweige denn in der breiten Öffentlichkeit.»



Doch dann passiert es trotzdem. Rink und sein Team wollen den Besuchern am 2. Juni Freude bereiten und zwar «unbedingt» – Rink: «Also doch dieses Wort.» Er verspricht ein tief-sinniges Festival. Das erste Beispiel nimmt gleich die Basler Seele in Beschlag, indem Rink ein «FCB-XXL-Fairplay»-Töggelikasten-Spiel erwähnt. Und ja, «er ist in Kooperation mit dem FCB!». Das ist deshalb erwähnenswert, weil die geplante grosse Nacht des Glaubens aufgrund der Meisterfeier auf dem Barfüsserplatz in eine kleine namens «Spot» verkleinert werden musste. Über Gott

Das Basler Münster und 209 Künstlerinnen und Künstler stehen in der Nacht des Glaubens im «Spot» im Scheinwerferlicht.

KIRCHENBOTE

Kirchenbote Kt. Basel-Stadt
4008 Basel
061/ 205 00 20
www.kirchenbote-online.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 21'374
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 11
Fläche: 42'658 mm²

Auftrag: 1093805
Themen-Nr.: 140.006

Referenz: 65535538
Ausschnitt Seite: 2/2

und die Fussballwelt lässt sich auch Basels Industriepfarrer aus, Martin Dürr, ein bekennender FCB-Fan.

Klangräume für Wort und Musik

Sowohl den Münsterplatz wie auch das Münster selbst umschreibt Beat Rink als Klangraum. Denn Musik und Wort spielen an diesem Abend eine grosse Rolle und sollen den Raum erfüllen. So werden Gebete vorgetragen, aber nicht in Worten, sondern in Klängen. Von Rock bis Pop (Gottpop), von klassisch (Sinfonieorchester Basel, Münsterorganist Andreas Liebig) über Jazz bis zum Gospel (Gospel-Jazz Duo) sind viele Musikstile vertreten. Beim Wort nehmen, kann man Beat Rink nicht nur als Vermarkter der Nacht des Glaubens, sondern auch als Poet. Bei «Pfarrer dichten» schöpfen Beat Rink (reformiert) und Rolf Stöcklin (römisch-katholisch) nicht aus ihrem Predigtschatz, sondern aus ihren lyrischen Adern. Theateraufführungen und eine Kunstausstellung bieten dem Auge Abwechslung.

Der Besuch der Nacht des Glaubens ermöglicht auch gleich eine Tour d'horizon durch zehn Lokalitäten rund um den Münsterplatz. Vielfalt auf kleinem Raum – ein «Spot». Das verleitet Beat Rink dazu, das besagte Wörtchen noch einmal zu gebrauchen: «Einfach unbedingt kommen!»

**Nacht des Glaubens – Spot: Freitag, 2. Juni,
Münsterplatz Basel, 17–23 Uhr (Auftakt: 18
Uhr, Bühne Münsterplatz). Eintritt frei**

www.nachtdesglaubens.ch